Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 59 (1933)

Heft: 11

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Meidet fettbildenden Zucker

und süsst die Getränke mit den neuen Kristall-Saccharin-Tabletten

Hermesetas

Süssen ohne jeden Nebengeschmack, bilden kein Fett und sind garantiert durchaus unschädlich.

Erhält. in Apotheken und Droguerien zu Fr. 1. – das Döschen m. 500 Tabletten. A.-G. "Hermes" Zürich 2

Ihr schönster Waschtag



ist der Tag, an dem Sie zum ersten Mal Ihre neue

Wasdmasdine "Venus Ideal"

in Betrieb setzen. In kürzester Zeit ist Ihre Wäsche sauber und blütenweiß, unter Schonung auch des zartesten Gewebes. Verzinkt und in Kupfer erhältlich. Für Hand- oder Kraftbetrieb. Verlangen Sie unsere Gratis-Broschüre!

Gebrüder Wyss, Büron 9 Wasdmasdinenfabrik (Luz.)

GENF M

PALAIS MASCOTTE

verschafft Ihnen einen angenehmen Abend und diverse Attraktionen.

Erfrischungsraum Jelmoli

Mittagessen, Butterküche Fr. 4 60 Nachmittag-Konzerte ohne Konsumationsaufschlag

In's Haus ein Radio-Grammophon Entzückt bist Du von seinem Ton Denn,,Rena"-Kaufmann's Spezialität Das ist und bleibt die Qualität!

Rena J. Kaufmann Zürich



Verlangt am Kiosk den "Nebelspalter"



Fledten

jeder Art, auch Bartflechten, Hautausschläge, frisch und veraltet, beseitigt die vielbewährte Flechtensalhe "Myra". Preis ku-Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—. Postversand durch:

Apotheke Flora, Glarus



Das verlorene Handtäschchen

Eine Handtasche. Ein Damenhandtäschchen! Wie ein Blitz folgten sich die Gedanken: Schlangenleder ... Dame der Gesellschaft ... blaue Noten eventuell wertvollen Schmuck ...

Als er sich bückte, dachte Er: ich bin doch ein ehrlicher Kerl und werde es natürlich gleich auf das Fundamt bringen. Das gibt mindestens 10 Prozent, und das schönste: ich werde mit einem Schlage all meiner Sorgen befreit sein. Und dazu noch als ein ehrlicher Kerl gelten. Nun ich sage ja: «Es muss doch Frühling werden!»

Dann hielt Er die Tasche in seinen Händen. Beinahe zitterten sie. Aber da war gleich eine Bank und eigentlich ohne zu wollen setzte Er sich.

Das Täschchen scheint eigentlich doch ziemlich abgebraucht. Und siehe hier an den Seiten ist es sogar schadhaft. Ja die so elegante Schlangenhaut ist eventuell nur billige Imitation? Aber das kommt doch heutzutage bei den vornehmsten Herrschaften vor. Gespannt bin ich jetzt allerdings, was da wohl alles drinn ist? Ah bah! mal hineinschauen wird wohl erlaubt sein, und dann bring ich's gleich auf's Fundamt.

Als Er das Täschchen öffnete und seine Nase etwas vorwitzig hineinsteckte, zog Er unwillkürlich seinen Kopf gleich wieder zurück. Sein Mund spitzte sich; seine Nüstern bebten geradezu, und von seinen blauen Augen sah man eine zeitlang nur noch das Weisse...

Was ist das? Nein ein so vornehmer Duft ging noch nie durch meine Nasenlöcher. Himmlisch oder dämonisch? Ah hier ist ja in einem rotseidenen Tüchlein ein kleines Fläschchen eingewikkelt. Natürlich, zweifellos vom teuersten Parfum, steht doch darauf «Nuits de Pompeii». Also doch eine feine Dame. Und hier auf der andern Seite? Richtig, die Puderdose und der Lippenstift. Aber was ist das hier? Eine Zahnbürste! Mensch! Und ganz verschmiert mit schwarzer Farbe. Josephine Baker? Aber nein, die Schwarzen haben doch auch weisse Zähne. Komisch was diese modernen Damen in ihren Täschchen herumtragen. Für was eine alte Zahnbürste mit schwarzer Farbe gut sein soll bleibt mir ein Rätsel.

Doch da in der Mitte wird wohl das Geld sein. Das ist ja prall vollgestopft und knistert wie Papier — Banknoten? Ach nur ein kleiner Blick hinein um zu zählen, wieviele es ungefähr sind.

Oh — là là! Ein ganzes Bündel Zeitungsausschnitte, und sonst nichts — gar nichts als Zeitungsausschnitte! Ja liebe Sonne, verzieh dich nur wieder hinter den Nebelwolken. Aber ich will doch mal schauen, was das für Zeitungsfetzen sind, denen die Ehre



"... und dann habe ich erklärt: Entweder die Schwiegermutter verlässt das Haus oder ich gehe." "... und?"

"Und jetzt bin eben ich da!"

Ric et Rac



erwiesen wird, von einer Dame im Herzen ihres Handtäschchens in der Welt herumgetragen zu werden. — Da steht:

«Wollen Sie zum Film? Schreiben Sie an...»

Aha eine Junge, die zum Film möchte. Aber hier ist was anderes:

«Ihre Zukunft deutet Professor Roxroy...»

Hm!, und hier ein Ausschnitt aus dem «Bund»:

«Fred Marion, der hellsehende Psychographologe . . . »

Aha!, dachte ich mir's doch:

«Aelterer vermög. Herr sucht nette Bekanntschaft zwecks...» Und hier:

«Verjüngung durch Geschlechtskräfte. Gnostisches Verjüngungsheim.... (Westf., Deutschl.)»

Also scheint doch nicht mehr so jung zu sein. Doch weiter:

«Lotteriegewinne sind möglich, wenn Sie in der Ihnen günstigen Zeiten spielen. Ausführliche Berechnung «Palo», Freiburg (Baden).»

Und weiter:

«Ich helfe Ihnen! Ein bekannter Astrologe errechnet Ihre Zukunft und Ihre Glückszeit. Welt-Kultur-Verlag Berlin.»

Aber siehe, hier sind ja noch Gedichte. Da heisst eines:

«Die grosse Sehnsucht». Ein anderes endet so:

«Ihr armen Menschen, euer Glück war Schein,

Baut euch ein neues Haus mit

starker Mauer!»
Und hier im letzten steht:

Und hier im letzten steht: «Sei still mein Herz, dein Hof-

fen bleibt ein Wahn; Lass deinen Wunsch, den törichten verbluten.»

und:

«Der Weg wird öd, die Blumen werden spärlich, Die Steppe endlos weit und ohne Ziel...»

Ach schrecklich! Wirklich traurig. Doch hier noch ein letztes Zettelchen:

«Kampf den Todesstrahlen! Decken, Halsketten, Gürtel etc. Syro-Companie, Erfurt.»

Also das war der ganze Schatz dieser modernen Dame. Wie betäubt blieb er noch eine geraume Weile auf der Bank sitzen. Dann ging er langsam auf die Seebrücke. Die Sonne war verschwunden und der Nebel widerlich. Er lehnte sich ans Geländer und schaute minutenlang ins fliessende Wasser.

Dann war es geschehen. Die Tasche schlug hart auf's Wasser. Doch bald wurde das durchwässerte Papier schwer und zog die elegante Schlangenhaut in die Tiefe.

Erleichtert ging Er weiter, denn Er glaubte vernünftiger gehandelt zu haben, als wenn er sie auf's Fundamt gebracht hätte. Wilmei

Was nehmt ihr euch so wichtig?

Was nehmt ihr euch so wichtig in eurer Lebenszeit? Ist denn nicht alles nichtig am Mass der Ewigkeit?

Ein Baum, so grün im Laube, wie stolz er immer steht, er fällt der Zeit zum Raube und wird zu Staub verweht.

Von tausend hohen Wäldern, von tausend Völkern auch, von weiten Aehrenfeldern verbleibt einst kaum ein Hauch.

Glück, Stolz und Hass und Liebe versinkt. Ein Strich im Stein, ein Staub im Felsgeschiebe bleibt einst von allem Sein.

Johanna Siebel

Sie sind zufrieden

mit

Trojan Fr. 310.— Mende "395.—

Eumig "495.— Imperial "525.—

Musikhaus Wohlfahrt ZÜRICH 2. "Bleiche"



Nichts will helfen

so klagen viele Frauen und Töchter die sich müde und matt fühlen und heimlich an dem abzehrenden Weissfluss leiden. - Verzagen Sie nicht, machen Sie noch einen Versuch mit den Frauentropfen-Rophaien, sie enttäuschen nicht. Sie fühlen sich bald wieder jung und kräftig und werden froh sein, diesen Rat befolgt zu haben. Probeflasche Fr. 2.75. Kurflasche Fr. 6.75. in Apotheken und Drogerien.



Nicht müde sein

dürfen Sie. Der Schwache unterliegt. Das Leben verlangt aber tatkräftige Menschen. Sie sollten Ihre Nerven kräftigen und vor und nach besonderen geistigen oder körperlichen Anstrengungen Kola-Dultz nehmen. Es ist vollständig unschädlich und wirkt schon nach etwa 10 Minuten.

Kola-Dultz ist nach einem + patentierten Verfahren hergestellt. Sie bekommen es in allen Apotheken und Drogerien. Wenn Sie es noch nicht kennen, so verlangen Sie sofort von uns eine Gratisprobe mit der Aufklärungsschrift: «Nerven von Stahl durch Kola-Dultz».

Chem. Laboratorium Kola-Dultz, Goldach 304;





Sie fagt Dir alles, was Du von Deinem Näch= sten wissen mußt. Gra= pholog. Gutachten durch:

Baul Altheer, Zürich Brieffach Fraumunster